

Spezial

mein schöner Garten Rasen & Wiese

204



05429 | Best.-Nr. 272502 | Deutschland 5,95 €
AT 6,70 € • CH 9,90 sfr • BeNeLux 7,60 € • IT, ES 8,30 €

Das große Sonderheft von
mein schöner Garten

Gestaltung



Rasengrün auf zwei Etagen

Blumenwiese



Blühende Vielfalt für Tiere

Rasenpraxis



Pflegetipps rund ums Jahr

Grüne Flächen



Zauberhafte Ziergräser



Alles über Gestaltung und die richtige Pflege

Der Weg zum schönen Rasen

Das alles sind Wildbienen.



ROSTROTE MAUERBIENE

fliegt von März bis Juni;
8-12 mm groß; nistet in Hohlräumen;
liebt u.a. Traubenhyazinthen



GRAUE SANDBIENE

fliegt von März bis Mai;
10-15 mm groß; gräbt Erdnester; liebt u.a.
Kreuzblütler, Rosen, Weiden



GARTEN-WOLLBIENE

fliegt von Juni bis September;
13-18 mm groß; nistet in Hohlräumen;
mag verschiedene Futterpflanzen



SCHWARZE HOLZBIENE

fliegt von März bis Oktober;
2,5 cm groß; nistet in Totholz;
liebt u.a. Korbblütler



BUCKEL-BLUTBIENE

fliegt von April bis Oktober; 7-13 mm
groß; legt ihre Eier in fremde Nester; mag
verschiedene Futterpflanzen



WESPENBIENE

fliegt von April bis Ende Mai; 8-14 mm
groß; legt ihre Eier in fremde Nester;
verschiedene Futterpflanzen



GEWÖHNLICHE LÖCHERBIENE

fliegt von Juni bis Oktober; 6-8
mm groß; nistet in Hohlräumen
wie Pflanzenstängeln, Nisthilfen,
morschem Holz; liebt Korbblütler



DUNKLE ERDHUMMEL

fliegt von Februar bis Oktober;
11-23 mm groß, nistet in Erdhöhlen/
verlassenen Mäusenestern; mag
verschiedene Futterpflanzen



FILZZAHN-BLATTSCHNEIDERBIENE

fliegt von Juni bis September; 9-11
mm groß; nistet in Hohlräumen; liebt
Korb- und Schmetterlingsblütler,
Dickblattgewächse



Wildbienen zählen zu den wichtigsten Bestäubern unserer Wild- und Kulturpflanzen.

In Deutschland sind über 565 verschiedene Arten bekannt. In Aussehen und Größe sind sie sehr variabel, die kleinsten Wildbienen sind gerade mal 4 mm groß, die Größten bis zu 3 cm. Wildbienen leben meist solitär. Etwa 70 % bauen ihre Nester unterirdisch in lockere Böden, 30 % nutzen vorhandene Hohlräume beispielsweise in Totholz, Mauerritzen oder künstlichen Nisthilfen. Wichtiger denn je ist der Wildbienenenschutz in privaten Gärten und öffentlichen Anlagen. Weniger Ordnungsliebe und die Pflanzung heimischer Blühpflanzen helfen den Tieren zu überleben.“

Anja Eder,
Wildbienenhelferin, Buchautorin und #beebetter-Expertin

Mehr Infos
in Anja Eders Buch
Wildbienenhelfer oder auf
wildbienen-garten.de



HIER SCANNEN
und direkt hinfliegen

mein schöner
Spezial
Garten

FISKARS®



Grüner Rasen oder bunte Wiese?

Der Garten ist ein Ort der Entspannung und der Freude, ein Rückzugsort, der uns mit der Natur verbindet. Doch wie soll dieser grüne Raum gestaltet werden? Soll es der sattgrüne, gepflegte Rasen sein oder doch lieber die bunte, lebendige Blumenwiese?

Ein makelloser Rasen hat seinen Reiz. Er lädt zum Barfußlaufen ein und bietet eine perfekte Fläche für Spiel und Spaß. Zudem wirkt das satte Grün optisch wie ein ruhender Pol zwischen bunten Blumenbeeten. Nicht zu vergessen: Im Gegensatz zu einer gepflasterten Fläche ist der Rasen unversiegelt, Regenwasser kann also an Ort und Stelle im Boden versickern und landet nicht in der Kanalisation. Natürlich gehören Mähen, Düngen und Bewässern zu den regelmäßigen Aufgaben, um das Grün zu erhalten. Zumindest beim Mähen haben die immer beliebter werdenden Mähroboter für Erleichterung gesorgt: Sie kürzen den Rasen automa-

tisch, das Schnittgut rieselt zurück in die Grasnarbe, und bei richtiger Programmierung besteht auch kaum Gefahr für Wildtiere wie den Igel. Mehr dazu ab Seite 56.

In seiner puren Form bietet ein Rasen jedoch wenig natürlichen Lebensraum. Hier kann die Blumenwiese ihre Vorteile ausspielen. Sie ist ein Paradies für Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten. Eine Blumenwiese bringt ein Stück Natur in den Garten und fördert die Artenvielfalt. Und ganz nebenbei findet man hier auch Zutaten für schöne Wiesenblumensträuße, siehe auch Seite 52.

Zum Glück gibt es fließende Übergänge zwischen Rasen und Wiese. Vielleicht gefällt Ihnen unser Vorschlag für einen Wildrasen auf Seite 48. Oder Sie wandeln einfach nur einen Teil der Rasenfläche in eine Wiese um wie auf dem großen Foto oben – und können dann die Vorzüge beider Varianten in Ihrem Garten genießen. ■



6 Gut gepflegte Rasenflächen als Gestaltungselement im Garten



24 Blumenwiesen sind hübsch anzusehen und auch ökologisch sehr wertvoll



52 Charmante Tischdekorationen aus zartem Wiesenflor



86 Breite Fugen zwischen den Platten sorgen dafür, dass mehr Regenwasser versickern kann



16 Mit der richtigen Saatgutmischung zum Rasenerfolg



14 Die Sommer werden heißer: Drei mögliche Szenarien für den Rasen der Zukunft



74 Gar nicht so schwierig: Wir zeigen, wie man einen Rollrasen verlegt

INHALT

Gestaltung

6 Wählen Sie Grün

Vielfältige Gestaltungsideen für Rasenflächen in großen und kleinen Gärten

14 Der Rasen der Zukunft

Wir zeigen Ihnen drei Strategien, um mit heißer werdenden Sommern gut fertig zu werden

20 Die Basis für frisches Grün

Das passende Saatgut ist entscheidend für eine ansehnliche dichte Grasnarbe

Blumenwiese

24 Treffpunkt Blumenwiese

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, farbenfrohen Blumenwiesenflor in den Garten zu bringen

32 Begehrter Lebensraum

Die Wiese ist ein wichtiges Kulturgut, das kleinen und größeren Tieren Nahrung und Unterschlupf bietet

36 Staudenwiese im Mini-Garten

Ein schönes Beispiel, wie aus einer 150 Quadratmeter großen Rasenfläche ein blütenreiches Naturparadies entsteht

40 Wir holen die Wiese ins Beet

Ein wiesenhaftes Staudenbeet zum Nachpflanzen

42 Aussaatzeit für Wiesenblumen

Mit passenden Pflanzen oder Samenmischungen – und unseren Praxistipps – können Sie erfolgreich eine Blumenwiese anlegen

46 Beachten Sie den Mähzeitpunkt

Ein aufschlussreiches Interview mit einer Blumenwiesen-Expertin

48 Wildrasen statt Einheitsgrün: Natürlich schön

Wie sie mit der Verringerung des Pflegeaufwands klassisches Einheitsgrün in einen artenreichen Wildrasen verwandeln

52 Frisch gepflückt

So setzen Sie grazile Wiesenblumen in der Vase oder in Blumenarrangements in Szene



Rasenpraxis

56 Die neuen Mähroboter

Neben Modellen, die sich an Begrenzungsdrähten orientieren, gibt es jetzt auch KI- oder Satelliten-gesteuerte Geräte

60 10 Tipps rund um die Rasenpflege

Erfahren Sie, mit welchen Maßnahmen Ihre grüne Fläche einen dauerhaft schönen Anblick bietet

66 Frühjahrskur für den grünen Teppich

Redakteur Dieke van Dieken zeigt, wie sie ihren Rasen zum Saisonstart wieder fit machen

70 Gepflegtes Äußeres: Die Rasenkante

Schritt-für-Schritt-Anleitung für eine Abgrenzung mit Steinen oder Cortenstahl sowie für eine englische Rasenkante

74 Rasen von der Rolle

Tipps und Tricks, wie Sie Rollrasen fachgerecht selbst verlegen

Grüne Flächen

78 Dichte Pflanzenteppiche

Blühende Bodendecker eignen sich prima, um Schattenplätzen mehr Farbe zu verleihen

86 Minimal versiegelt

Ökologisch wertvoll: Mit Pflanzen aufgelockerte Wege und Terrassenflächen

90 Ohne Moos nichts los

Weiche Polster für die Gartengestaltung

92 Zarte, sanft wogende Sommergräser

Graziles Federgras verleiht Ihren Beeten wunderbare Leichtigkeit

98 Adressen & Impressum

40

Unsere Pflanzidee:

Ein kleines Beet aus verschiedenen Stauden mit bezauberndem Wiesencharakter

56

Die neueste Technik bei Mährobotern, aktuelle Modelle sowie Tipps zum Kauf und zur Wartung



Wie eine grüne Insel liegt der gepflegte Rasen im Mittelpunkt des Gartens. Er passt sich den umgebenden Rabatten in der Form an und schlägt einen Bogen um den Freisitz mit Liege. Die ruhige Fläche setzt den Apfelbaum elegant in Szene

Wählen Sie Grün

Egal ob großes oder kleines Grundstück – eine Rasenfläche gehört fast immer dazu. Mit ein paar gestalterischen Kniffen wird das Grün sogar noch ansprechender



Foto: Manuela Göhner

Zu einem prächtigen Inselbeet wird die Staudenrabatte, wenn rundherum Rasen wächst. Der Kontrast von ruhiger Fläche und der bunten Vielfalt aus Kugel-Lauch, Akeleien, Frauenmantel und Taglilien steigert den Schmuckwert. Bei der Beeterkundung federt Gras den Auftritt. Das ist angenehmer als ein Pflasterweg



Um einen Gartenraum zu schaffen, sind hohe Hainbuchenhecken ein gutes Mittel. Dazwischen dient der Rasen als grüner Teppich. Hinzu kommen in diesem Wohnzimmer-Ambiente Liegestühle, die in einer Nische zum Verweilen einladen. Das Geniale am Bodenbelag aus Gras: Tulpenbeete um Obstbäume kann man in Wunschgröße akkurat abstechen

Kreative Einsatzmöglichkeiten



1



2



3

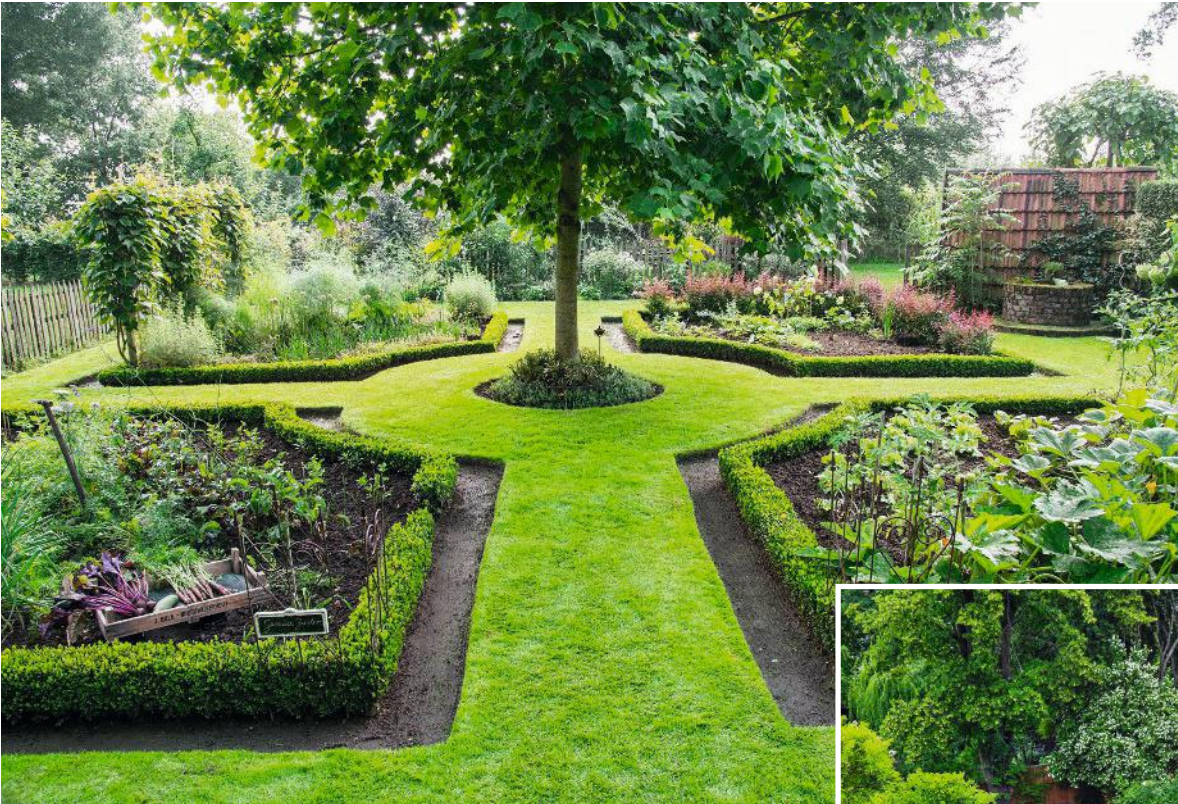
1 Trittplatten durch den Rasen können ein gestalterisches Mittel sein, um die Monotonie der grünen Fläche aufzulockern. Sie verleiten dazu, ihnen zu folgen. Das weckt die Entdeckerlust. Im Zierrasen bieten sie die Möglichkeit, Durchgangswege regelmäßig zu nutzen, ohne den Rasen zu ruinieren. **2 Treppenstufen** lassen sich mit Rasen begrünen. Damit der veloursartige Belag wohnlich wirkt, hält man ihn kurz geschoren. **3 Rasenbänke** waren schon im Mittelalter beliebt, um gepflegt im Grünen zu sitzen. In moderner Ausführung ermöglicht Cortenstahl neben eckigen auch runde Formen.

TIPP

Als **Variation** können die Trittsteine unterschiedlich breit sein. Wichtig ist, dass der Abstand von der Mitte einer Platte bis zur Mitte der nächsten Platte 65 cm beträgt. Bei diesem üblichen Schrittmaß lässt sich der Weg bequem gehen.



Die Steine zeigen, wo es lang geht. Sie führen am Schattenbeet mit Farnen vorbei von einem Gartenteil zum nächsten. Die grüne Fläche erfüllt hier die Aufgabe, Lockerheit in den dichten Bewuchs zu bringen. Es gibt spezielle Rasenmischungen für schattige Partien



Ein klassischer Küchengarten ist auf dem Land nach wie vor beliebt. Eher unüblich sind die Wege aus Rasen. Sie bilden jedoch einen fließenden Übergang zwischen Nutz- und Ziergarten. Saubere Kanten sowie Streifen aus gestampfter Erde entlang der Beete heben ihre Formen sehr klar hervor

Nichts erquickt das Auge so wie zartes, kurzes Gras“, schrieb der Gelehrte und Bischof Albertus Magnus im 13. Jahrhundert. Deswegen durfte in einem mittelalterlichen Lustgarten eine Rasenfläche, umgeben von duftenden Kräutern und Blumen, nicht fehlen. Auch heute ist das gemähte Grün fast in jedem Ziergarten anzutreffen, denn es erfüllt zumeist gleich mehrere Funktionen: Die Fläche strahlt Ruhe aus und sorgt für eine gewisse Weite. Wie ein Weg verbindet der Rasen verschiedene Gartenbereiche miteinander und trennt zugleich Beete voneinander ab. Zudem lässt sich die Fläche wunderbar zum Spielen nutzen.

Soll der grüne Teppich vorzugsweise von der Terrasse und anderen Sitzplätzen aus lediglich

Die Art der Nutzung entscheidet über die Gestaltung

betrachtet werden, bietet es sich an, ihn etwas abwechslungsreicher zu gestalten, denn sonst kann er schnell langweilig wirken. Im Frühling sind beispielsweise Zwiebelblumen wie Narzissen, die zwischen den Halmen hervorschauen, besonders zauberhaft. Viele Sorten breiten sich im Lauf der Jahre sogar weiter aus. Wichtig zu wissen ist, dass man die Blätter nach der Blüte nicht zu früh abmähen sollte, damit die Pflanzen nicht an Vitalität einbüßen. Wer sich an den welkenden Blättern und dem hohen Gras im Frühjahr zu sehr stört, aber dennoch die Fläche durch Blumen- ▶

TIPP
Das Spiel mit Kreisen und Bogen verleiht dem kleinen Garten ein raffiniertes Erscheinungsbild. Einfassungen aus hellem Naturstein heben die Formen der Rasen- und Beetflächen bestens hervor.



Schöne Frühlingsblüte



Zwiebelblumen sind eine Zierde im Rasenteppich. Hier lockern Traubenhyazinthen (*Muscari latifolium*) und Narzissen (*Narcissus*) die grüne Fläche auf. Dazu im Herbst einige Rasensoden entfernen. Am besten stechen Sie dazu die entsprechenden Stellen mit einem Rasenkantenstecher ab und heben dann mit einem Spaten die Soden ab. Anschließend die Zwiebeln im Boden versenken, wieder abdecken und kräftig gießen.

